

	<p>Objekt: Replik des Schlägels des Ehrengzähes von Pribram</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030006069001</p>
--	---

Beschreibung

Galvanoplastische Replik eines silbernen, gravierten, patinierten Schlägels oder Fäustels. Der Schlägelkopf ist an einem schlanken Silberhelm, der sich nach unten hin verstärkt und mit kelchförmig angeordneten Blätterverzierungen versehen ist, befestigt. Er ist mit reichen Gravuren in Form von Ornamenten und Blattranken sowie Inschriften versehen: Schlägel auf fünf Seiten beschriftet, Unterseite mit Motiven versehen:

Auf der Unterseite des Schlägelkopfes erkennt man die beiden Darstellungen eines knienden Bergmanns bei der Arbeit mit Schlägel und Eisen vor Ort sowie eines Fördermanns anzutreffen, der einen Grubenhunt mit daran aufgehängtem brennenden Froschgeleucht vor Ort bringt.

Grunddaten

Material/Technik: Kupfer, versilbert *

Maße: Höhe: 465 mm; Breite: 160 mm; Länge: 55 mm (Maße = Gesamtmaße)

Ereignisse

Hergestellt	wann	2007
	wer	Haber & Brandner Metallrestaurierung
	wo	Regensburg
Geistige Schöpfung	wann	

	wer	k.k. Hofjuwelier H. Grohmann
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Příbram
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Březové Hory
[Zeitbezug]	wann	1853
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Kaiser Franz Josef I
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Gewerkschaft Karl Boromaeus Hauptwerk
	wo	

Schlagworte

- Förderwagen
- Hunt
- Kunst
- Schlägel und Eisen
- Silberhütte